

11 SÖHRE/KAUFUNGER WALD

25 Jahre im Dienst der kleinen Helden

Holzhauser Stiftung hilft schwer kranken Kindern und feiert Jubiläum mit Wimmelbuch

Kassel/Lohfelden – Wenn ein Kind schwer erkrankt, steht für Familien plötzlich alles still. Genau dort setzt die Holzhauser Stiftung seit nun mehr 25 Jahren an – mit Herz, Ausdauer und dem festen Willen, Leid zu lindern und Hoffnung zu schenken. Gegründet wurde die Stiftung am 14. November 2000 von Heinrich Holzhauser, dem ehemaligen Finanzvorstand der Firma B. Braun, und seiner Ehefrau Helga. Ihre Wiege steht in Melsungen, wo dem Ehepaar am 9. April 2001 im Rathaus feierlich die Stiftungsurkunde überreicht wurde.

Bis zu seinem Tod im Jahr 2008 prägte Heinrich Holzhauser die Arbeit der Stiftung entscheidend. Sein Neffe Peter Vaupel, der ihn bereits als Stellvertreter unterstützt hatte, übernahm anschließend den Vorsitz und führt die Stiftung bis heute mit großer persönlicher Verbundenheit weiter. Ihm zur Seite stehen Markus Boucsein als stellvertretender Vorsitzender sowie die Kasseler Onkologin Dr. Nina Kollmar, die ihre medizinische Expertise in die Vorstandarbeit einbringt.

„Was die Holzhauser Stiftung besonders macht, ist ihr konsequent ehrenamtliches Engagement. Nahezu ohne Verwaltungskosten arbeitet der Vorstand daran, dass jeder gespendete Euro dort ankommt, wo er dringend gebraucht wird, nämlich bei schwer kranken Kindern und ihren Familien“, sagt Peter Vaupel.

So konnten durch die Stiftung moderne Beatmungs- und Ultraschallgeräte angeschafft werden, die den Klinikalltag spürbar erleichtern. Klinikclowns bringen Lachen in schwere Tage, Maltherapien schenken Kindern Ausdrucksmöglichkeiten für ihre Ängste, und spezielle Sportprogramme geben onkologischen Patientinnen und Patienten ein Stück Normalität zurück. Besonders bedeutsam war auch die Unterstützung des ambulanten Kinder-Palliativteams „Kleine Riesen“, das Familien in einer der schwersten Pha-

sen ihres Lebens begleitet.

Ein weiterer Meilenstein war der Aufbau einer Tumorbank für Knochentumore im Kindesalter am Klinikum Kassel. Daraus entwickelte sich eines der heute wichtigsten Projekte der Stiftung: die COSS Bio-bank. Sie gilt als bundesweit bedeutende Initiative zur Erforschung von Knochenkrebs bei Kindern und Jugendlichen – einer seltenen Erkrankung, die noch immer nur schwer heilbar ist.

Im Klinikum Kassel werden dafür Gewebeproben erkrankter Kinder gesammelt und in aufwendigen Verfahren genetisch untersucht. Ziel ist es, neue wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse zu gewinnen, die bessere Therapien ermöglichen und langfristig Leben retten können. Mindestens 500 Proben aus dem gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus müssen ausgewertet werden. Jede einzelne Analyse kostet rund 2500 Euro – eine Summe, die vollständig von der Holzhauser Stiftung getragen wird.

Im Jahr 2022 wurde das Engagement nochmals ausgeweitet: Durch die Zulegung der Heinz- und Gudrun Meise Stiftung gehören seitdem auch die Förderung schwer herzkranker Kinder sowie die Herzforschung zum festen Aufgabenspektrum. Insgesamt hat die Holzhauser Stiftung in den vergangenen 25 Jahren mehr als zwei Millionen Euro für ihre Projekte bereitgestellt.

Für dieses stille, aber nachhaltige Wirken wurde die Stiftung mehrfach ausgezeichnet – unter anderem von der Staatskanzlei des Landes Hessen als „Stiftung des Monats“ sowie als Sieger eines Wettbewerbs der Volksbank Kassel Göttingen unter mehr als 500 Teilnehmenden. Seither darf sie sich zu den „Helden des Alltags“ zählen.

Ihr 25-jähriges Bestehen feiert die Stiftung bewusst nicht mit einem großen Fest. Stattdessen wurde ein besonderes Jubiläumsprojekt realisiert: ein Wimmelbuch für Kinder.

HARTMUT MEYER



Freuen sich über die Realisierung des Wimmelbuches: Peter Vaupel (links) und Michael Meier. FOTOS: HARTMUT MEYER



Eine Doppelseite aus dem Wimmelbuch: Auf diesem Bild ist die Rezeption und Patientenaufnahme dargestellt.

Wimmelbuch ist Begleiter im Klinikum

Eine bunte Tierpopulation, angelehnt an die Themenwelt des Klinikums Kassel, begleitet Kinder und Familien durch den Klinikalltag. Die Figuren dienen als verständliche, unterstützende Begleiter, die medizinische Abläufe erklären, Orientierung geben und emotionale Sicherheit vermitteln. Projektiert und gezeichnet wurde das Buch unter aktiver Mitwirkung von Theresa Vey und Charlotte Schlüter von Michael Meier (Illustrator North Western University Chicago) und ist für Kitas, Kinderarztpraxen und Buchhandlungen kostenlos zu beziehen unter holzhauserstiftung@web.de. Zum Weltkinderkrebstag am 18. Februar lädt das Tumorzentrum Nordhessen von 16 bis 19.30 Uhr auf die Konferenzebene des Klinikum Kassel (Eingangsgebäude Haus E, Ebene 8) zu einer Informationsveranstaltung ein – auch das Wimmelbuch wird präsentiert und kann kostenlos mitgenommen werden. Anmeldung per E-Mail an tanja.biti-ci@gnh.net.

SERVICE

VEREINE

KASSEL
Bewegung, Sport und
Freizeit Kassel 1951 (BS)
9.30-10.15 Uhr Rücken
Infotel. 01575/088994
Uhr Kindergruppe, Inf.
2359559. - Sporthalle
Fußweg 100.

CDU-Chor Kassel (Chor): 4.2., 18.30 Uhr
mit Anna Lederer, Si
Gäste willkommen.
Stadtteiltr. Nord,
59, ÖPNV: Tram: 1/
hof.

Hessisch-Walde

birgsverein: 8.2.

Rund um Kassel, 3.

leicht bis mittel, 5.

- Niederkaufung

Sandershausen,

Königsplatz/Ma

10.16 Uhr mit B

10.35 Uhr Hst. I

sen, An der Br

Solarwerk. Ru

Einkehr nicht

16.03 Uhr mit

Tickets: 2x KS

(Jahren), Anm

Peter Kröger,

kassel.de, Te

Landsman

Westpreu

Kassel: 5.

mittag, La

straße 140

deutsche

Ostpreu

? " Gäste

LAND

TSG E

Gesa

Uhr, P

Männ

stru

0152

derC

Tak

ha

bei

hau

sin

Ja

Ro